

ENDLICH UNENDLICH

Mitgliederausstellung 2023 endlich - unendlich

09.09. – 24.09.2023

Dienstag – Sonntag

15 – 18 Uhr, Eintritt frei

Kunstverein Friedberg
Haagstraße 16
61169 Friedberg

phone: +49 (0) 6031 – 693564
mail: info@kunstverein-friedberg.de
web: www.kunstverein-friedberg.de

ENDLICH – UNENDLICH

Wie in den Jahren zuvor, so sind die Arbeiten, die im Rahmen der aktuellen Mitgliederausstellung 2023 gezeigt werden, unter Vorgabe eines Themas entstanden.

„ENDLICH - UNENDLICH“, so lautet die Überschrift, unter der insgesamt 27 Künstlerinnen und Künstler mit 44 Arbeiten präsentiert werden. Die Teilnehmer der Ausstellung, allesamt Mitglieder des Kunstvereins, sind haupt- und nebenberuflich sowie in der Freizeit künstlerisch tätig.

Das etablierte, bereits seit Anfang des Kunstvereins in den 70er Jahren bestehende Format, dient dem Zweck, ein Forum zum Austausch zu bieten, sich zu vernetzen und die Arbeiten einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Eine Besonderheit der Ausstellung in diesem Jahr ist die erneute Kooperation mit dem Verein „Kultur auf der Spur“. Moritz Herrmann, Vorsitzender des Vereins und Mitglied im Vorstand des Kunstvereins, und Joachim Albert, Leiter des KVFB, hatten die Kooperation angeregt und damit die Weichen für das Thema gestellt.

Die Beschäftigung mit dem ENDLICHEN und dem UNENDLICHEN ist etwas, das bei jedem und jeder mit anderen Vorstellungen einhergeht, was sich auch in der formalen und inhaltlichen Verschiedenartigkeit der Arbeiten niederschlägt. So zeigt die Ausstellung neben den klassischen Gattungen der Malerei, Zeichnung und Fotografie unter anderem auch Skulpturales, Objekt- und Videokunst.

Figuration, Abstraktion, strikt formale Arbeiten ebenso wie Positionen, die zum Nachdenken anregen, bilden Teile der Präsentation. Somit erwartet die Besucherinnen und Besucher auch in diesem Jahr ein gewohnt abwechslungsreicher Rundgang durch die Mitgliederausstellung.

-Joachim Albert, September 2023-

Liste der Arbeiten Raum 1

1 Detlef Hartig | Beginn der Unendlichkeit

2023 | Acryl auf Leinwand | 1.600 €

Zeit- und kulturübergreifend steht die Schlange nicht nur für die Weisheit oder das Böse. Da sie sich durch ihre regelmäßige Häutung erneuern kann, ist sie in vielen Mythologien (z.B. Inkas, Aborigines, Griechen, Ägypter, Germanen) ebenfalls ein Symbol für das Unendliche und den Neubeginn. In nordisch-germanischen Überlieferungen spielt die weltumfassende Midgardschlange eine wichtige Rolle. In mittelamerikanischen Kulturen findet sich das ähnlich archetypische Motiv des Ouroboros, einer sich in den eigenen Schwanz beißenden Schlange in Ringform. Möglicherweise hat Unendlichkeit einen Beginn, aber sie hat niemals ein Ende!

2 Inge Klein | Money

Acryl auf Leinwand | 90 x 70 cm | 500 €

3 Reiner Hassinger | endlich

... ist der Sommer wieder in der Bettmeralp da.

4 Vera Stein | Der Himmel über Ossenheim

2023 | Öl auf Leinwand | 80 x 60 cm | 350 €

5 Vladimir Fedorov | Der Sommertag

2023 | Öl, Karton | 33 x 50 cm | 250 €

6 Vladimir Fedorov | Die Mohnblumen

2023 | Öl auf Leinwand | 50 x 70 cm | 450 €

7 Evelyn Randak | endlich – unendlich

2023 | Acryl auf Leinwand | 100 x 120 cm | 480 €

8 Kirsten van Riesen-Kiesow | endlich (Regenwald)

2023 | Resin (Epoxidharz auf Malkarton)

9 Kirsten van Riesen-Kiesow | unendlich (Feld und Himmel)

2023 | Resin (Epoxidharz auf Malkarton)

10 Dr. Gottfried Steiniger | Zukunft der Welt?

2018 | Acryl | unverkfl.

11 Silke Trunk | Le cycle de la vie

Acryl auf Collage | 100 cm x 50 cm | 2890 €

Im Vorfeld der Entstehung meiner Arbeit zum Thema „endlich – unendlich“ gab es die Überlegung, stelle ich das Thema in wörtlicher Weise dar oder denke ich über die Begrifflichkeiten abstrakter, und damit vielschichtiger, nach. Ich entschied mich für Letzteres. Entstanden ist in der Folge ein großformatiges Stillleben in naturalistischer Malweise, auf dem drei weiße voll erblühte Pfingstrosen zu sehen sind. Das Bild trägt den Titel „Le cycle de la vie“, d.h. es setzt sich mit dem ewig währenden Kreislauf des Lebens in der Natur auseinander. Am Beispiel der Pflanzen, hier konkret der Pfingstrosen in voller Blüte, beleuchte ich ein Fragment des Prozesses der Entstehung, des Seins, des Vergehens und schließlich des erneuten Entstehens. Die Begrifflichkeiten unseres Themas finden sich also in meinem Werk in der Tatsache, dass das Individuum in der Natur endlich, die Spezies, die im neuen Jahres- und Wachstumszyklus wiederkehrt, zumindest vom Prinzip her, unendlich ist.

12 – 14 Johanna Brynja Galland | endlich – unendlich 01-03

2023 | Zeichnung und Digital Art | A5 gerahmt | je 270 €

15 Simon Kneip | ohne Titel

2023 | Hochdruck (Holzschnitt) auf Karton | 17 x 24 cm (gerahmt: 25,5x31,5cm)

Gedruckt von Frank Löwe

16 Detlef Hartig | Ende des Geduldsfadens

2023 | Objekt aus Holz, Filz und Hanf | 480 €

Es sei dahingestellt, ob der Geduldsfaden begrifflich nun von dem Faden der Spule oder von dem Bogen der Geige herzuleiten ist. Seine Maße sind jedenfalls die Länge und die Stärke. So kann er je nach dem Charakter des Menschen bei dem einen wie ein seidenes Fädlein oder bei der anderen wie ein starkes Schiffstau entwickelt sein. Aber irgendwann ist jede Geduld zu Ende!

17 Brigitte Binzer-Zitouni | ohne Titel oder Berberdonnerstag

2021/22 | Acryl auf Nessel auf Holz | 50 x 65 cm | 2.000 €

18 Brigitte Binzer-Zitouni | ohne Titel oder Berberdonnerstag

2021/22 | Acryl auf Nessel auf Holz | 65 x 50 cm | 2.000 €

19 Inge Klein | Lebenslast

Acryl auf Leinwand | 100 x 50 cm | 350 €

20 Claudia Heidt | schwimmendes Herz

2020 | Acryl auf Leinwand | 50 x 70 cm

21 Claudia Heidt | Verschmelzung

2023 | Druck auf Leinwand mit Gedicht | 30 x 40 cm

Liste der Arbeiten Raum 2

22 August Trützler | endlich (Langsam abschmelzender Aletschgletscher mit Matterhorn im Hintergrund)

Öl auf Leinwand | 80 x 60 cm | unverkäuflich

23 Elke Hassinger | Klimawandel 2

2023 | Foto auf Alu Dibond

Wie lange noch können wir den Rhonegletscher betrachten? Klimatologen sagen bei anhaltender Erwärmung ein Abschmelzen des Gletschers bis Ende des 21. Jahrhunderts voraus. Abdeckplanen, die vor Sonneneinstrahlung schützen, werden dies nicht verhindern. Schweizer Gletscher haben seit 1931 die Hälfte ihres Volumens verloren.

24 Elke Hassinger | Klimawandel 1

2023 | Foto auf Alu Dibond

Wie lange noch können wir in Gondeln von Venedig sitzen? Das Hochwasserschutzsystem `Mose` soll Venedig mit seinen Stahlbarrieren vor den Überschwemmungen und den Folgen des Klimawandels schützen. Je höher der Meeresspiegel steigt, desto öfter müssen die Tore geschlossen werden. Dadurch verringert sich der Sauerstoff in der Lagune und die Abwasserentsorgung wird erschwert.

25 Loni Schuchardt | Steiniger Weg

2023 | Fotografie

Dieser Steinweg ins Meer wurde von Menschen geschaffen, er scheint kein Ende zu haben, hat er aber doch, also ist er endlich.

26 Loni Schuchardt | Fels in der Brandung

2023 | Fotografie

Der schwere Felsstein trotz wohl seit Hunderten von Jahren dem Meer und er wird dort unendlich lange bleiben, es sei denn der Mensch greift wieder einmal in die Natur ein.

Ich habe beide Motive im Mai dieses Jahres an der Ostsee aufgenommen. Steine sind sehr alt und somit unendlich, andererseits werden sie vom Menschen genutzt, oft sogar zerstört, also doch endlich.

27 Bernd Raab | Der Strandvogt

Aquarell auf Bütten | 75 x 103,5 cm | Rahmen: 100 x 140 cm (Aluminium-Glasrahmen)
850 €

Auf dem erhöhten Standort einer Sanddüne, hat er einen Blick bis an das Ende des Meeres. Und damit in das Unendliche, welches jedoch unserem Empfinden entspricht. Wir wissen ja seit Galileo, dass die Erde eine Kugel ist und somit unser Blick immer wieder ins Unendliche führt. Das Endliche sind die Menschen am Strand, selbst der Sand und die Dünen sind endlich, da sie immer wieder bei einer Sturmflut vom tosenden Meer weggespült werden.

28 Heidemarie Trützler | ohne Titel

Acryl | 2023

29 August Trützler | unendlich (Die Weite des Meeres genießen die beiden Badenden am einsamen Strand!)

Öl auf Leinwand | 60 x 40 cm | gerahmt | unverkäuflich

30 Heidemarie Trützler | ohne Titel

Acryl | 2021 | Preis nach Anfrage

31 Carmen von Seckendorff | In Bewegung

2019 | Acryl auf Leinwand | 100 x 100 cm | 3100 €

32 Veit von Seckendorff | Diagonalen

2018/19 | Acryl auf Leinwand | 100 x 100 cm | 3000€

33 Wolfgang Weitzel | Fraktale

2023 | Installation auf Videomonitor | 61 x 32 cm

Der Computer rechnet im Autopilot Modus Fraktalbilder nach der Mandelbrot Formel. Die Berechnung läuft in einer endlosen Schleife und zoomt immer weiter in die Tiefe. Die Formen und Farben sind immer wieder ähnlich, aber nie genau gleich. Das Video zeigt einen Ausschnitt aus diesem unendlichen Vorgang.

34 Wolfgang Weitzel | Schnappschuss Unendlichkeit

2023 | Digitaldruck auf Acrylglas | 60 x 40 cm

Dies ist ein Schnappschuss aus der Installation Fraktale. Aus einer einfachen Rechenformel entsteht, nach einigen tausend Schritten, ein solches Bild. Es wurde nicht entworfen oder gezeichnet, sondern ergibt sich aus der Mathematik.

35 Monika Urbainczyk | Endlich daheim

2023 | gezeichnet mit Grafiktablett, gedruckt auf Leinwand | 150 €

36 Anja Steiniger-Christian | Grenzbetrachtung

2023 | Acryl gespachtelt auf Leinwand | 80 x 140 cm | 1800 €

Das Gemälde von Anja Steiniger-Christian ist eine Betrachtung des Übertritts des „Seins“ in das „Nicht-Sein“. Nach dem Tod, symbolisiert durch das fallende, herbstliche Ahornblatt, das Ende des „Seins“, der Übertritt in das „Nicht-Sein“. Die Überschreitung einer Grenze. Im christlichen Glauben bedeutet dieser Grenzübertritt den Fortbestand der menschlichen Seele das „Unende“. Unendliches Himmelreich oder unendliche Höllenqualen, dargestellt durch das Universum. Die menschliche Seele, ein Elementarteilchen in der unendlichen Weite des Universums.

37 Reiner Hassinger | unendlich

... das Selfie von dem Satelliten am Pluto zeigt die Unendlichkeit des Weltraums und die unendlich kleine Erde.

38 Rudolf Zentgraf | Space Flight

2022 | Fotografie | 95 €

Ich bin mal in einem Robinson Hubschrauber mitgeflogen und habe dieses Foto gemacht. Dann ersetzte ich alles außerhalb vom Hubschrauber mit einem Bild aus Pixabay, welches unsere Erde aus dem Weltraum zeigt. Unendlich weit geht es dahinter ins fast leere Nichts. Unser Planet sieht aber sehr fragil und verwundbar aus, wir müssen besser auf ihn achtgeben, denn wir haben nur diese eine Erde.

39 Rudolf Zentgraf | Mystische Bergwelt

2023 | Fotografie | 95 €

Scheinbar unendlich geht der Blick über die Wolken in die Ferne. Ich habe das Foto bei einem meiner Flüge gemacht. In Pixabay gibt es sehr viele lizenzfreie Bilder, die man verwenden darf. Dort suchte ich mir ein Bild vom Matterhorn und eines mit Bergen im Abendrot und klonte die in mein Foto ein. Der Mond ist eine eigene Fotografie. Dann schwang ich noch den digitalen Malpinsel, um das einfallende Licht vom roten Zwergstern hervorzuheben. Denn mein Kunstwerk soll eine

irdische Szene zeigen, wie sie aussehen könnte, wenn die Erde um ein Doppelsternsystem kreisen würde.

40 Rudolf Zentgraf | Roter Gigant

2023 | Fotografie | 95 €

Was ist endlich und was ist unendlich? Die Weiten vom Weltall sind unendlich, das Leben unserer Sonne ist aber endlich. Sie wird sich eines Tages zum Roten Riesen aufblähen und der Erde gefährlich nahe kommen. Der Himmel muss dann ein flammendes Inferno in Rot sein! Um das mal darzustellen, habe ich ein Foto genommen, welches ich bei Sonnenuntergang oben auf dem Hoherodskopf gemacht hatte. In das kamen Sonnenaufnahmen aus Pixabay rein und natürlich schwang ich auch den digitalen Malpinsel.

41 Manfred Damm | Little Boy. Nuclear Bomb 1945. (endlich)

2019 | Bleistift | 40 x 40 cm | 480 €

42 Manfred Damm | Landschaft (unendlich)

2023 | Bleistift | 40 x 40 cm | 620 €

43 Roland Schumann | Ewig unendlich - zeitlich vergänglich

2023 | Typografie auf Foto

44 Eva Diez | Tränen ins Meer (im Raum an Säule)

2023 | Skulptur | Höhe 170 cm, Breite 50 cm, Tiefe 50 cm, Gewicht circa 35 kg
Selbsthergestelltes "Terre-Papier" - 95 % Ton, 5% Zellulosefasern | 4.000 €

Kunstverein Friedberg

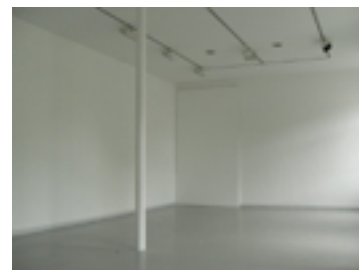
Der 1976 gegründete Kunstverein Friedberg präsentiert zeitgenössische Kunst. Dabei wird neben bereits bekannten nationalen und internationalen Künstlern auch noch nicht etablierte Kunst berücksichtigt und damit Freiraum für ungesicherte, zeitnahe künstlerische Positionen geschaffen. Jenseits von kommerziellen und marktorientierten Interessen ist im Friedberger Kunstverein ein Aktionsfeld für die Realisierung künstlerischer Ideen gegeben, das weder Galerien noch Museen bieten können. Laut seiner Satzung ist der Kunstverein Friedberg der Förderung des Kunstlebens in schöpferisch-künstlerischer Freiheit und dem damit einhergehenden Verständnis in der Öffentlichkeit verpflichtet.

In Friedberg ist der Kunstverein eine der wenigen Institutionen, die sich kontinuierlich der zeitgenössischen Kunst widmet. Mit seinem ambitionierten Ausstellungsprogramm ist der Kunstverein zu einer festen Größe des kulturellen Lebens in Friedberg und der Wetterau Region geworden. In der Kunstszene werden seine Ausstellungen weit über den lokalen und regionalen Rahmen hinaus wahrgenommen.

Neben der Konzeption und Durchführung von vier bis sechs Ausstellungen pro Jahr auf einem hohen Niveau konnte in den vergangenen Jahren auch der Bereich der Kunstvermittlung stark ausgebaut werden. Die Vermittlung zeitgenössischer Kunst durch Führungen insbesondere für Schulklassen bildet mittlerweile einen weiteren Schwerpunkt des Kunstvereins. Die Ausstellungsfläche umfasst zwei Räume mit 100 Quadratmetern, die sich im Komplex des Wetterau-Museums befinden und dem Kunstverein durch die Stadt Friedberg seit 1986 unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden. Die Ausstellungen realisiert der Kunstverein durch die Beiträge seiner Mitglieder und die Förderung durch die Stadt sowie auf Projekte bezogene Fördermaßnahmen. Seit 2004 ist der Kunstverein Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft deutscher Kunstvereine (ADKV).



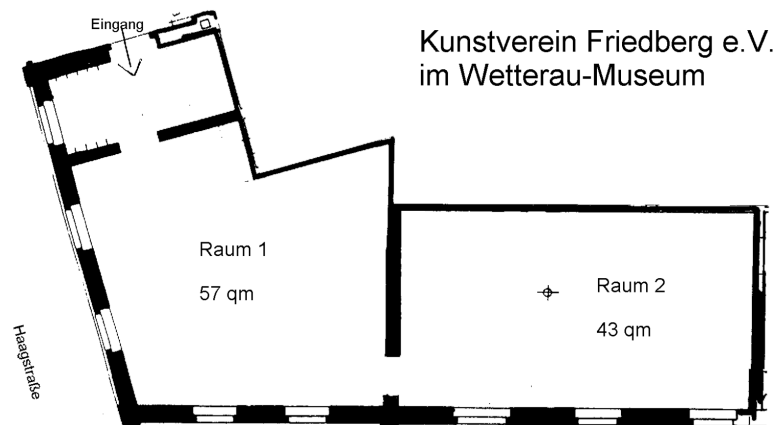
Raum I



Raum II

Das Programm des Kunstvereins umfasst neben den Ausstellungen eine ganze Reihe an Veranstaltungen. So finden über das Jahr verteilt Künstlergespräche, Kunstreisen zu Museen, Galerien, Ausstellungen und Sammlungen in ganz Deutschland, Lesungen, Konzerte und Events wie das Sommerfest oder der

Jahresausklang statt. Diejenigen, die in ihrer Freizeit selbst künstlerisch tätig sind, haben Gelegenheit, ihre Arbeiten im Rahmen der einmal jährlich stattfindenden Gruppenausstellung der Mitglieder zu zeigen. Gleichzeitig bietet dieses Netzwerk die Möglichkeit zum produktiven Austausch unter Gleichgesinnten. Mitglieder profitieren weiterhin durch die Mitgliedschaft des Kunstvereins in der ADKV, da sie bei Vorlage ihres Mitgliederausweises bundesweit freien Eintritt in alle Kunstvereine der ADKV erhalten.



Kunstverein Friedberg e. V.
Haagstraße 16
61169 Friedberg

phone: +49 (0) 6031 - 693564
mail: info@kunstverein-friedberg.de
web: www.kunstverein-friedberg.de

facebook: www.facebook.com/KunstvereinFriedberg
instagram: www.instagram.com/kunstverein_friedberg
twitter: www.twitter.com/KunstvereinFB
youtube: Kanal des Kunstvereins Friedberg

Ausstellungen im Kunstverein Friedberg (2023)

13.01. – 12.02.2023: Stefan Stichler | Fieber (kuratiert von Wiebke Kirchner-Cherubim)

24.02. – 26.03.2023: Dolphin Dance (kuratiert von Arthur Löwen) | Il-Jin Atem Choi, Sebastian Conrad, Béla Feldberg, Sara Rossi, Daniel Stubenvoll, Yana Tsegay, Tomomi Yamakawa

09.06. – 16.06.2023: Lisa Seebach | We would provide complete darkness (kuratiert von Arthur Löwen)

21.07. - 20.08.2023: spin-off | Jens Ertelt, Tobias Krämer, Lars Schwabe und Jan Trinkaus (kuratiert von Kim-André Schulz)

08.09. – 24.09.2023: Jahresausstellung der Mitglieder | endlich-unendlich. Die Ausstellung findet in Kooperation mit dem Volksbildungsverein ‚Kultur auf der Spur e.V.‘ statt

03.11. – 10.12.2023: wird noch angekündigt

Bitte schauen Sie vor den Ausstellungen auf die Internetseite des KVFB, um sich über updates zu den einzelnen Ausstellungen zu informieren.

Oder abonnieren Sie über info@kunstverein-friedberg.de unseren Newsletter.

Senden Sie uns hierzu eine Mail mit folgendem Text:

Hiermit erteile ich dem Kunstverein Friedberg e.V. die Genehmigung, meinen Namen und meine Mail-Adresse bis auf Widerruf zu internen Zwecken und zum Zwecke der Informationsweiterleitung zu speichern und zu verwenden.

Beitrittserklärung

Kunstverein Friedberg e.V. | Haagstraße 16 | 61169 Friedberg
Tel. 06031 – 693564 | mail: info@kunstverein-friedberg.de | web: www.kunstverein-friedberg.de

Ich _____
Name Vorname

Straße

Ort

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

beantrage hiermit ab dem Jahr 201_ meinen Beitritt zum Kunstverein Friedberg e.V.

Der Jahresbeitrag beträgt für:	Familienmitgliedschaft	40,- €	<input type="checkbox"/>	
	Einzelmitglied	30,- €	<input type="checkbox"/>	
	Rentner	20,- €	<input type="checkbox"/>	bitte Nachweis
	Studenten, Schüler	10,- €	<input type="checkbox"/>	bitte Nachweis

Ich bin ... an zeitgenössischer Kunst interessiert

... Künstlerin/Künstler / in der Freizeit künstlerisch tätig

... ich möchte im Rahmen der jährlich stattfindenden Ausstellung der Malenden mitwirken .

Zustimmungserklärung zur Speicherung und Verwendung meiner Daten

Hiermit erteile ich dem Kunstverein Friedberg e.V. die Genehmigung, meine oben genannten Daten zum Zwecke der Informationsweiterleitung zu speichern und zu verwenden.

Ich erlaube dem Kunstverein Friedberg, mich bis auf Widerruf

per E-Mail über Belange des Kunstvereins zu informieren.

per Post über Belange des Kunstvereins zu informieren.

telefonisch zu kontaktieren.

Ort

Datum

Unterschrift

ges. Vertreter bei Minderjährigen

